Alle Infos zum
7.Heimspiel
SAISON 2016/17

Blaues Herzblut

Samstag, 22.Oktober 2016 - 15:30Uhr

TSV SCHOTT Mainz
gegen
TuS Mechtersheim

Saison 2016/17
Heft Nr.: 07
Auflage: 150

Immer am Ball mit dem TSV SCHOTT Mainz.

STADIONHEFT24.de

Stefan Fredrich hat das Wort

Liebe Freunde des gepflegten Fußballspiels,

wer sich am Wochenende zur Sportanlage unseres TSV Schott aufmacht, könnte sich theoretisch samstags und sonntags ab ca. 9:00 bis zum Abend bei uns aufhalten und es würde nie langweilig werden. Das Angebot reicht von Spielen unserer Mädels in der 2.Frauenbundesliga über Oberligaspiele der Herrenmannschaft bis hin zu attraktiven Jugendspielen in allen Altersklassen.

Auch hier wird der Fußballkenner mit der Zunge schnalzen....exemplarisch spielen unsere B-Juniorinnen mittlerweile in der Bundesliga und unsere A1 / B1 und C1 - Juniorenteams haben sich in den jeweiligen Regionalligen etabliert – insgesamt vertreten 24 Mannschaften die blau-weißen Farben unseres TSV Schott Mainz.

Ein überaus großes Dankeschön gilt all´ meinen Vorstandskollegen und allen "Heinzelmännchen" vor und hinter den Kulissen, den engagierten und motivierten TSV-Trainer(-innen) und Betreuer(-innen), natürlich allen Spieler(-innen) und nicht zuletzt, im gut aufgestellten Jugendbereich, den nimmermüden Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kids quer durch halb Deutschland begleiten und somit einen famosen Teil zum Gelingen unseres gemeinsamen Hobbys beitragen.

Natürlich stoßen wir, bei ca. 450 Ballvirtuosen, immer wieder an unsere Grenzen – gerade im Hinblick auf die Platzkapazitäten. Und der TSV ist kein reiner Fußballverein.... aber wir geben unser Bestes, damit wir weiterhin attraktiven Vereinssport in einem blitzsauberen Umfeld bieten können !

Heute begrüßen wir den Gastgeber des Bitburger-Verbandspokalfinales 2015/2016 und den Verbandsliga-Aufsteiger 2015/2016, den TuS Mechtersheim !

Die Kurpfälzer aus der Nähe von Speyer haben es sich als Aufsteiger im oberen Tabellendrittel bequem gemacht und gehören sicherlich, neben unserer Equipe, zu den Überraschungs-mannschaften der laufenden Spielzeit.

"Blaues Herzblut – Breite Brust" vs. "Hey TuS! Du bist das Gefühl!" ..... verspricht ein packendes Oberliga-Spiel zu werden ! Freuen wir uns auf unterhaltsame und zugleich spannende 90 Minuten !

Stefan Fredrich

Inhalt

Unser Vorstandsmitglied.....	**2**
Unser Trainer.....	**3**
Unsere Spieler.....	**4**
Unser Gast.....	**5**
Rückblick letzte Spiele.....	**6-7**
Mannschaftskader.....	**8**
Oberliga aktuell.....	**9**
Unsere U23.....	**10**
Unser Fitness Sport.....	**11**
Unsere U15 & U14.....	**12-13**
Bitburger Verbandspokal.....	**14**
Unsere Frauen & Mädels.....	**15**
Vorschau.....	**16**

STADIONHEFT24.de

Unser Trainer hat das Wort

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zum heutigen Spiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gegen den TuS Mechtersheim darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Gruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Manfred Schmitt und alle mitgereisten Fans aus Mechtersheim sowie an das Schiedsrichtergespann der Begegnung.
Nach den beiden Unentschieden in Völklingen und gegen Pirmasens II konnten wir vergangenen Samstag beim Regionalliga-absteiger Saar 05 Saarbrücken wieder einen dreifachen Punktgewinn feiern. Hierbei handelt es sich definitiv nicht um einen Sieg, der als normal oder alltäglich anzusehen ist, schließlich haben die Saarländer auch nach dem Abstieg noch eine schlagkräftige Truppe beisammen, die immer in der Lage ist, durch ihre körperliche Präsenz gegen jeden Gegner in der Klasse zu punkten. Besonders erfreulich war, dass wir uns in Saarbrücken von Minute zu Minute besser in die Partie reinkämpften und einige Widerstände überwinden konnten, bis schlussendlich der Auswärtsdreier zu Buche stand.
Die Jungs konnten durch diese Auswärtspartie erkennen, dass sie körperlich in einem tollen Zustand sind und selbst das kräftezehrende Pokalviertelfinale unter der Woche gegen Bad Kreuznach hinderte sie nicht daran, hinten raus noch mal deutlicher zulegen zu können als die ausgeruhten Gastgeber. An dieser Stelle gilt es ausdrücklich unserem Athletiktrainer David Heser und unserem Physiotherapeuten Konsti Kutschenreuther zu danken, die in den letzten Wochen tolle Arbeit leisteten und einen großen Anteil daran haben, dass wir trotz des Mammutprogramms mit Meisterschaft und Pokal nahezu ohne Muskelverletzungen blieben und die Jungs auch gegen Ende der 90 Minuten immer wieder zulegen können – siehe Pirmasens oder auch Saarbrücken.

Heute empfangen wir mit dem TuS Mechtersheim den Fünftplatzierten der aktuellen Tabelle. Dass die Mannschaft um Trainer Manfred Schmitt damit der bestplatzierte Aufsteiger ist und in der Spitzengruppe der Oberliga mitschwimmt, kann nicht sonderlich überraschen, schließlich ist das Team aus der Pfalz mit zahlreichen erfahrenen Akteuren bestückt. Besonders in der Zentrale verfügt Mechtersheim mit der Achse Peter Klug, Thorsten Ullemeyer, Jannick Immel, Danko Boskovic und Eric Veth über enorme Qualität, sodass nicht davon auszugehen ist, dass der Aufsteiger aus dem vorderen Drittel der Liga verschwindet.
Auch mit seinen 33 erzielten Treffern gehört Mechtersheim zu den Topp-Teams der Liga. Heute müssen wir also wieder deutlich konzentrierter verteidigen als im letzten Heimspiel gegen Pirmasens II, um der Offensivabteilung um Danko Boskovic, Eric Veth, Lukas Metz oder Alexander Schneider keinen Raum zur Entfaltung geben zu können.
Fehlen wird mir heute neben Gianni Mamone Jan Just, der nach seiner Ampelkarte in Saarbrücken aussetzen muss. Krankheitsbedingt ist außerdem Sebastian Kühn zu einer Pause gezwungen. Sehr gute Fortschritte machen Nils Fischer und Nenad Simic.
Nun wünsche ich Ihnen ein interessantes Oberligaspiel mit dem hoffentlich positiveren Ausgang für unseren TSV SCHOTT!
Sascha Meeth

STADIONHEFT24.de

Unsere Spieler - drei Fragen, drei Antworten

Name: Jonas Raltschitsch
Alter: 24 Jahre
Position: Innenverteidiger
bisherige Vereine: 1.FSV Mainz 05, SV Gonsenheim
Beruf: Studium der Diplomsportwissenschaften

Frank: Was hat Dich dazu bewogen, zu uns zu wechseln?
Jonas: Im Grunde bin ich durch den Trainerwechsel hier gelandet. Ich kenne Sascha noch aus meiner Zeit in Trier. Das mich so eine geile Truppe und ein so familiärer Verein erwarten, konnte ich damals wirklich nicht ahnen.

Frank: Wie schaffst Du es, ein Sportstudium und den hohen Aufwand des Oberligafußballs miteinander zu vereinbaren?
Jonas: Obwohl Fußball seit meiner Kindheit fester Bestandteil meines Alltags ist, war es in der Vergangenheit nicht immer leicht, da beides sehr zeitaufwändig ist und viel Disziplin erfordert. Mittlerweile bin ich aber , was die Uni betrifft, sehr flexibel, da ich nur noch meine Abschlussarbeit schreiben muss.

Frank: Möchtest Du als Diplomsportwissenschaftler einmal den Beruf des Fußballtrainers ergreifen, oder welche Zukunftspläne hast Du??
Jonas: Erst einmal möchte ich meinen Master machen. Der Trainerschein ist aber auch fest in Planung. Der Fokus liegt aber ganz klar auf dem beruflichen Werdegang. Wo ich letztendlich landen werde, ist schwer zu sagen.
Das Gespräch führte Frank Gerhardy

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

STADIONHEFT24.de

Unser Gast: TuS Mechtersheim

Heute stellt sich der TuS Mechtersheim an der Karlsbader Straße vor. Der Club wurde bereits im März 1914 gegründet.

Mechtersheim ist ein Stadtteil der Gemeinde Römerberg und liegt in der Nähe des pfälzischen Speyer. Der dort beheimatete Turn- und Sportverein bietet seinen Mitgliedern neben dem Fußballsport auch Jazztanzen, Kinderturnen und verschiedene Fitnesskurse an.

Der Verein spielte bis Ende der 1990er-Jahre in unterklassigen Amateurligen. Erstmals konnte der TuS 1999 in die Landesliga Ost aufsteigen und schaffte zwei Jahre später sogar den Sprung in die Verbandsliga Südwest. Im Jahr 2004 folgte dann der Höhepunkt der Vereinshistorie bis dorthin: Die Pfälzer wurden Meister in der Verbandsliga Südwest und stiegen erstmals in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar auf. In dieser Klasse hielten sie sich bis zur Saison 2014/15, wo sie als Tabellenfünfzehnter wieder den Gang in die Verbandsliga antreten mussten. Jedoch gelang in der letzten Spielzeit souverän die Meisterschaft und die damit verbundene Rückkehr in die Oberliga.

Die aktuelle Runde verläuft für die Pfälzer bisher beeindruckend gut: mit 24 gesammelten Punkten steht die Mannschaft von Manfred Schmitt, der das Team bereits seit der Saison 2013/14 trainiert, auf einem sehr beachtlichen fünften Tabellenplatz.
Prominentester Spieler des TuS ist Danko Boskovic. Der langjährige Dritt- und Viertligaspieler (u.a. Rot Weiß Essen, VfL Wolfsburg II, TuS Koblenz) hatte in der Saison 2003/04 sogar einen Bundesligaeinsatz für den 1.FC Kaiserslautern
Auch den zehnfachen Torschützen Eric Veth muss unsere Mannschaft im Auge behalten.

Frank Gerhardy

LOTTO
Rheinland-Pfalz

STADIONHEFT24.de

Kein Spiel, das Trainer glücklich macht

„Auf geht's, die sind platt", ruft Frank Gerhardy noch rein, und nur Augenblicke später sollte Khaled Abou Daya dem Teammanager des TSV Schott Mainz recht geben: Der 19-Jährige wuchtete sich an der rechten Strafraumkante durch das dichte Abwehrnetz des FK Pirmasens II und netzte flach zum 2:3 ein (75.) – gerade noch rechtzeitig zum Schlussspurt, der immerhin mit dem 3:3-Endstand für den Tabellenzweiten der Fußball-Oberliga belohnt wurde: Necmi Gürs Freistoß-Flanke nickte Marco Senftleben genau in den Knick (89.).

„Die Moral ist super, das hat sich wieder gezeigt", freute sich der TSV-Kapitän, „normalerweise sichere ich bei Standards ab, aber es war ja fast vorüber, da habe ich mir gedacht: Was soll's, ich gehe vorne rein."

Dass die Mainzer Defensiven sich über 90 Minuten nur bedingt an das hielten, was sie eigentlich zu tun hatten, führte zu einem äußerst sehenswerten Spiel. „Von einem guten Spiel habe ich gar nichts gesehen", hielt Sascha Meeth fest, „ein spektakuläres, das lasse ich mir gefallen." Um den Mainzer Trainer zufrieden zu stellen, hatte die TSV-Abwehr ohne den gesperrten Jonas Raltschitsch viel zu viele Probleme mit den quicken Pirmasenser Offensiven, die nach Ballgewinnen blitzschnell mit drei, vier, fünf Mann vorne auftauchten. Die Folge: Dennis Krob schickte Christopher Ludy zum 1:1 rechts in den Strafraum (26.), Ludy wuselte sich über rechts durch, Jemal Mohamedadem Kassa staubte zum 1:2 ab (40.), Ludy legte, wieder im Gegenstoß, wieder über rechts und wieder nach Krobs Assist, das 1:3 nach (49.). „Die Abstände waren immens groß, ich habe uns lange nicht mehr so ängstlich verteidigen sehen", bemängelt Meeth.

Nach vorne ließ sich die Partie aus Mainzer Sicht gut an. Edis Sinanovic, der in Minute 13 nach Doppelpass mit Ilias Soultani schon das 1:0 hätte machen müssen, legte ins Zentrum zu Janek Ripplinger, der mit dem langen Bein ins lange Eck traf – Saisontor Nummer 13 (23.). Dann jedoch ging lange nicht viel, Sinanovic nagelte die Kugel aus über 20 Metern ans Lattenkreuz (60.), Igor Luketic verhinderte im Eins-gegen-Eins die Vorentscheidung (57.), Kevin Rose verpasste frei vor der Hütte den Matchball (75.).

Dann kam Orakel Gerhardy und mit ihm ein couragierter Mainzer Schlussspurt, der die Partie sogar vollends hätte auf den Kopf stellen können. Doch Masashi Sakai scheiterte etwas rechts vom Tor versetzt erst an FKP-Keeper Kevin Jung (82.) und dann an seiner eigenen Kopfballtechnik (90. 2). „Kompliment für den späten Ausgleich. Aber vorne wie hinten hat mir heute der Wille gefehlt, sich richtig in die Bälle und die Zweikämpfe reinzufeuern", betont Meeth, „das Gegenpressing war gar nicht da." Senftleben sah „in der zweiten Halbzeit eine gute Reaktion" und „letztlich ein gerechtes Unentschieden".

TSV SCHOTT Mainz: Luketic – Günes (69. Sakai), Senftleben, Kühn, Schlosser – Gür, Schneider – Njie (52. Schwarz), Soultani (52. Abou Daya), Sinanovic – Ripplinger.

Quelle: FuPa.net, 08.10.2016, Torben Schröder

IKK Südwest

STADIONHEFT24.de

Mit drei Punkten im Gepäck nach Canossa gegangen

Saarbrücken. Während in der Kabine laute Musik erschallte und seine Spieler sich in freiem Ausdruckstanz übten, trat Sascha Meeth einen Gang nach Canossa an – musste dafür aber nicht ganz so weit laufen wie seinerzeit Heinrich IV. Es war ja auch nicht der Papst, dem der Trainer des TSV Schott Mainz einen Besuch abstattete, sondern die unparteiische Dreifaltigkeit: Bei Schiedsrichter Ehsan Amirian leistete Meeth Abbitte dafür, dass er nach etwas mehr als einer Stunde lautstark interveniert („Aber niemanden beleidigt“) hatte, nach der fünften zweifelhaften Abseitsentscheidung gegen sein Team.

Der Referee hatte Meeth deswegen auf die Tribüne verwiesen, doch dessen Team zeigte eine Trotzreaktion und bog in der verbleibenden Zeit einen 0:1-Rückstand in einen 3:1-Auswärtssieg um. „Ich ziehe meinen Hut ganz tief vor den Jungs“, kommentierte der Schott-Coach den Auftritt. „Neben unserem ersten gemeinsamen Erfolg gegen Borussia Neunkirchen war das vielleicht unser schönster Sieg, weil der Spielverlauf gegen uns sprach, aber wir gegen aggressiv verteidigende Saarbrücker als Mannschaft dagegengehalten haben.“

Spielerisch sei es keine famose Oberligapartie gewesen, sagte Meeth, von der Gesamtperformance her bescheinigt er seiner Elf aber „ein wirklich gutes Auswärtsspiel“ beim Regionalligaabsteiger, „eine Mannschaft, die in der Tabelle überhaupt nicht da unten reingehört, wo sie jetzt steht.“ Saar 05 ist Vierzehnter, die Schottler hingegen bleiben Tabellenzweiter und verkürzten den Abstand zum FC Karbach auf vier Punkte – weil der Spitzenreiter zu Hause gegen den Drittplatzierten, Hertha Wiesbach, mit 4:5 unterlag.

In Rückstand geraten war der TSV Schott nach einem Fehler im Aufbauspiel, den Lars Anton ausnutzte (15.).Danach zogen sich die Gastgeber weit in die eigene Hälfte zurück, haben phantastisch verteidigt“, wie Meeth berichtete, „und nach jedem Foul war Theater im Stadion. Da waren wir noch etwas zu jugendlich und haben uns ein wenig abkochen lassen“. In der zweiten Halbzeit sollte sich das ändern.

Kurz nach Meeths Verbannung auf die Tribüne sprach Schiri Amirian den Gästen einen Handelfmeter zu, den Necmi Gür sicher verwandelte (66.). „Großes Lob an ihn“, sagte der Coach, „er hatte eine ganz schwere erste Halbzeit und war auch am Gegentreffer beteiligt. Aber dann ist er vorangegangen und hat sich auch beim Elfmeter sofort den Ball geschnappt, um Verantwortung zu übernehmen.“

Das 2:1 fiel nach dem wohl schönsten Angriff des Nachmittags: Nicklas Schlosser schickte den eingewechselten Igor Heizmann auf der linken Seite, der passte millimetergenau lach auf den ersten Pfosten zum eingelaufenen Janek Ripplinger, der den Ball mit links eindrückte; Saisontor Nummer 14 des Neuzugangs (79.). Als die Gastgeber alles nach vorne warfen, hätte Khaled Abou Daya rasch für die Entscheidung sorgen können, ließ sich aber ein wenig Zeit. Gleich dreimal lief er alleine auf Keeper Marc Birkenbach zu, zweimal schob er den Ball am Tor vorbei. Beim dritten Mal, es lief die Nachspielzeit, nahm der junge Stürmer die Pike und brachte die Kugel mit Zwischenstation Innenpfosten über die Linie.

„Den Sieg hat die Mannschaft sich mit ihrem aggressiveren, mutigeren Spiel nach der Pause verdient“, resümierte Sascha Meeth. „Was mich überglücklich macht, ist, dass wir trotz des unseres Pokalspiels vom Mittwoch die konditionsstärkere Mannschaft waren.“

Einziger Wermutstropfen: Jan Just sah kurz vor dem 3:1 nach wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte; der rechte Verteidiger wird den Mainzern am nächsten Samstag gegen den TuS Mechtersheim fehlen.

Quelle: sportausmainz.de, 15.10.2016 Peter H. Eisenhuth

STADIONHEFT24.de

Unser Mannschaftskader der Saison 2016/17

Der Kader des TSV SCHOTT Mainz, hinten von links: Frank Gerhardy (Teammanager), Nils Fischer, Jonas Raltschitsch, Marcel Krabler, Nenad Simic, Serdal Günes, Janek Ripplinger, Jan Just, Sebastian Kühn, Bernd Bangel (Kotrainer). Mitte v.links: Sascha Meeth (Trainer), Klaus Bauer (Kotrainer), David Heser (Athletiktrainer), Nicklas Schlosser, Gerit Wintermeyer, Marco Senftleben, Joshua Iten, Kahled Abou Daya, Necmi Gür, Konstantin Kutschenreuter (Physiotherapeut). Vorne v.l.: Omar Njie, Gianluca Mamone, Itai Palachi, Igor Luketic, David Staegemann, Igor Heizmann, Edis Sinanovic, Ilias Soultani. Es fehlen: Masashi Sakai.
Bild: Bernd Eßling

SCHOTT
glass made of ideas

adidas
PUMA
asics
JAKO

Eigene Flockerei!
Sport Weber
Osthofen · Saulheim
67574 Osthofen
Ludwig-Schwamb-Straße 21
Telefon (0 62 42) 27 44
Telefax (0 62 42) 91 22 48
55291 Saulheim
Raiffeisenplatz 1
Telefon (0 67 32) 9 33 68 88
Telefax (0 67 32) 9 33 68 80
E-Mail: mail@sportweber.de
www.sportweber.de

Jack Wolfskin
HIGH COLORADO
hummel
uhlsport
UNDER ARMOUR

Auf geht`s Schotties, kämpfen und siegen!

Oberliga RLP/Saar aktuell

14. Spieltag

Ludwigshafen	Fr. 19:00	Hauenstein
FSV Salmrohr	Sa. 14:30	FC Karbach
Jägersburg	Sa. 15:30	Völklingen
Schott Mainz	Sa. 15:30	Mechtersheim
Wiesbach	Sa. 15:30	RW Koblenz
Morlautern	Sa. 15:30	Pfeddersheim
Burgbrohl	Sa. 15:30	Diefflen
Neunkirchen	Sa. 16:00	Saar 05
Gonsenheim	So. 15:00	Pirmasens II

Quelle: FuPa.net

		SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1.	FC Karbach	13	10	1	2	36 : 14	22	31
2.	TSV Schott Mainz	13	8	3	2	35 : 21	14	27
3.	FC Hertha Wiesbach	13	8	2	3	29 : 19	10	26
4.	Röchling Völklingen	13	7	5	1	23 : 14	9	26
5.	TuS Mechtersheim (Auf)	13	7	3	3	33 : 22	11	24
6.	TSG Pfeddersheim	13	8	0	5	26 : 22	4	24
7.	FV Diefflen (Auf)	13	7	2	4	35 : 29	6	23
8.	Borussia Neunkirchen	13	6	1	6	28 : 26	2	19
9.	FK Pirmasens II	13	5	3	5	26 : 22	4	18
10.	SV Gonsenheim	13	5	3	5	25 : 22	3	18
11.	FSV Salmrohr	13	5	1	7	20 : 24	-4	16
12.	TuS Rot-Weiss Koblenz (Auf)	13	5	1	7	18 : 22	-4	16
13.	SC Hauenstein	13	4	2	7	27 : 32	-5	14
14.	SV Morlautern (Auf)	13	4	2	7	23 : 28	-5	14
15.	SV Saar 05 (Ab)	13	3	4	6	19 : 23	-4	13
16.	FSV Jägersburg	13	4	0	9	19 : 34	-15	12
17.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	13	3	2	8	17 : 31	-14	11
18.	SpVgg Burgbrohl	13	0	1	12	6 : 40	-34	1

Quelle: FuPa.net

STADIONHEFT24.de

Spielbericht - U23 - Bezirksliga Rheinhessen

TSV Gau-Odernheim – TSV SCHOTT Mainz II 2:3 (0:1). – Wie in der Vorwoche fing der TSV Gau-Odernheim einen entscheidenden Treffer in der Schlussminute. Christoph Hartmüller, Coach der Petersberger: „Ein Billardtor. Das ist bitter. So hart kann Fußball innerhalb von acht Tagen sein“. Kein Zweifel, die Gäste waren in den ersten 25 Minuten das bessere Team. Auch die 1:0-Führung zur Halbzeit, die Nils Fischer (13.) besorgte, ging in Ordnung. Nach dem 0:2 aber drehte das gastgebende Ensemble mächtig auf. Aus dem Powerplay resultierten viele Chancen, von denen Lukas Knell (57.) und der A-Jugendliche Simon Bumb (82.) zwei vergoldeten. Schott fand eigentlich gar nicht mehr statt, lochte aber dank Patrick Hochhaus (55.) und Jannis Kessler (90.) ein. Schott-Coach Patrick Bieger: „Unterm Strich war der Sieg für uns nicht ganz unverdient“. (C.R.)

Quelle: FuPa.net, 09.10.2016, Redaktion

TSV SCHOTT Mainz II – FSV Saulheim 4:1 (2:1). – „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Schott-Coach Patrick Bieger. „Dass wir nach einem Standard 0:1 in Rückstand geraten sind, kann immer passieren.“ An der Reaktion seiner Jungs hatte Bieger nichts auszusetzen. „Sie haben ruhig und geduldig gespielt, viele Möglichkeiten erarbeitet, auch wenn sie die zweite Halbzeit am Anfang verschlafen haben. Auch nach dem 3:1 hatten wir noch drei richtig gute Möglichkeiten“, so Bieger. „Am Schluss hat Alexander Motz einen Fernschuss der Saulheimer, die nach einer Roten Karte wegen Handspiels ab der 43. Minute in Unterzahl waren, gut pariert. Das war ein Spiel zweier sehr guter Mannschaften – auch die Gäste haben eine tolle Elf, die einen gepflegten Fußball spielt.“ Tore: 0:1 Dziwior (16.), 1:1 Göttsching (38.), 2:1 Fischer (43./Handelfmeter), 3:1 Abou Daya (71.), 4:1 Roethle (90.). (MH)

Quelle: FuPa.net, 16.10.2016, Redaktion

Bezirksliga Rheinhessen

1.	So., 11.12.16 14:45Uhr	A	TuS Marienborn	-:-
2.	Sa., 06.08.16 13:00Uhr	H	SV Guntersblum	2 : 1
3.	So., 14.08.16 15:00Uhr	A	Türkgücü Mainz	1 : 5
4.	So., 21.08.16 15:00Uhr	H	SV Gimbsheim	1 : 3
5.	Fr., 26.08.16 19:30Uhr	A	TuS Neuhausen	2 : 3
6.	So., 04.09.16 16:00Uhr	H	SG Schornsheim / Undenheim	5 : 1
7.	So., 11.09.16 15:00Uhr	A	TSV Zornheim	2 : 1
8.	So., 18.09.16 18:00Uhr	H	VfL Fontana Finthen	2 : 2
9.	So., 25.09.16 15:00Uhr	A	FSV Nieder-Olm	0 : 2
10.	So., 02.10.16 15:00Uhr	H	TSV Gundheim	1 : 2
11.	So., 09.10.16 15:00Uhr	A	TSV Gau-Odernheim	2 : 3
12.	So., 16.10.16 15:00Uhr	H	FSV Saulheim	4 : 1
13.	So., 23.10.16 15:00Uhr	H	TSG Pfeddersheim II	-:-
14.	So., 30.10.16 15:00Uhr	A	SV Klein-Winternheim	-:-
15.	So., 06.11.16 15:00Uhr	H	SV Italclub Mainz	-:-
16.	So., 13.11.16 16:00Uhr	H	TuS Marienborn	-:-
17.	So., 20.11.16 15:15Uhr	A	SV Guntersblum	-:-

Quelle: FuPa.net

		SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1.	TuS Marienborn	11	11	0	0	58 : 13	45	33
2.	TSV Gau-Odernheim	12	8	1	3	34 : 16	18	25
3.	SV Gimbsheim	11	7	2	2	23 : 16	7	23
4.	TSV Schott Mainz II	11	7	1	3	29 : 17	12	22
5.	SV Italclub Mainz	11	6	2	3	29 : 15	14	20
6.	FSV Saulheim	11	5	3	3	25 : 18	7	18
7.	VfL Fontana Finthen	11	4	3	4	20 : 18	2	15
8.	TSG Pfeddersheim II	11	4	2	5	20 : 19	1	14
9.	SV Klein-Winternheim	11	4	2	5	18 : 23	-5	14
10.	FSV Nieder-Olm	11	4	0	7	15 : 28	-13	12
11.	TSV Zornheim	12	3	2	7	16 : 26	-10	11
12.	SV Guntersblum	11	2	4	5	12 : 20	-8	10
13.	TSV Gundheim	11	3	1	7	13 : 26	-13	10
14.	SG Schornsheim / Undenheim	12	3	1	8	20 : 35	-15	10
15.	Türkgücü Mainz	10	3	1	6	15 : 31	-16	10
16.	TuS Neuhausen	11	1	3	7	12 : 38	-26	6

Quelle: FuPa.net

STADIONHEFT24.de

Synrgy360 Montag Kursleitung	**14.11.2016** 17.30 – 18.30 Uhr Christian Hessel Fitnessstudio
Lauf' Dich fit Montag Kursleitung	**14.11.2016** 18.00 – 19.00 Uhr Bianca Prokopowicz Außengelände
Zumba Montag Kursleitung	**14.11.2016** 21.00 – 21.45 Uhr C. Schweiss Rodriguez Gymnastikraum
TRX Dienstag Kursleitung	**15.11.2016** 20.00 – 21.00 Uhr Jens Strußenberg Gymnastikraum 2
Synrgy360 Mittwoch Kursleitung	**16.11.2016** 17.30 – 18.30 Uhr Marco Senftleben Fitnessstudio
Zumba Donnerstag Kursleitung	**17.11.2016** 19.00 – 19.45 Uhr C. Schweiss Rodriguez Gymnastikraum 2
Free Athletics Donnerstag Kursleitung	**17.11.2016** 19.00 – 20.00Uhr Ralf Steiner Außengelände
TRX Donnerstag Kursleitung	**17.11.2016** 20.00 – 21.00 Uhr Jens Strußenberg Gymnastikraum 2

4-WOCHEN TRAINING

FIT IN DIE WEIHNACHTSZEIT

Lernen Sie einige unserer neuen Kursangebote kennen und suchen Sie sich Ihren Favoriten aus!

Kosten:
Kurse à 60 min **35€**
Kurse à 90 min **45€**

Anmeldung:
www.tsvschott.de/fitness/fitnesskurse

STADIONHEFT24.de

Unsere U15 der Saison 2016/17 - Regionalliga Südwest

TSVSCHOTT Mainz U15 - Hinten von links nach rechts: Co-Trainer Christopher Diedrich, Berkan Gümüs, Jan-Luca Lausch, Arian Pajaziti, Athletiktrainer Rohit Saini, Niklas Brach, Martin Dahlem, Maximilian Lorenz, Jugendkoordinator Stefan Friedrich. **Mitte von links nach rechts:** Trainer Niklas Grimm, Dennis Nemeth, David Sumak, Yannick Djiyehoue, Sebastian Clarysse, Efe Mutlu, David Watters, Luis Zorn, Torwarttrainer David Stegemann. **Vorne von links nach rechts:** Tristan Gehrke, Frank Drawe, Ben Müllen, Lennard Schött, Leon Leichthammer, Elias Huber, Leo Stotz, Matias Hartmann. **Fehlend:** Kadir Aygurlu

Die U15 belegt aktuell den 9. Tabellenplatz in der U15 Regionalliga Südwest. Bisher konnte eine sehr gute Entwicklung genommen und eine Mannschaft geformt werden, die mit 8 Neuzgängen bestickt ist. Bis auf die Spiele gegen Mainz 05 und Kaiserslautern, welche Trainer Niklas Grimm als Bonusspiele betrachtet, wurde noch keine Niederlage eingefahren, jedoch stehen auch schon 5 Unentschieden zu Buche.
Dennoch ist dieses Jahr eine enge Verzahnung mit der U14 zu sehen. Das Training beider Mannschaften wird 2 von 3 Mal die Wochen parallel ausgerichtet und auch die Trainingsinhalte sowie Spielsysteme sind miteinander abgesprochen. Mit Dennis Nemeth hat sich sogar ein U14 Spieler als feste Größe im Regionalliga Team etabliert und hat bisher in allen 8 Saisonspielen in der Startelf gestanden. Kompletiert wird das Trainerteam durch David Stegemann, der einmal die Woche den 4 Torhütern eine 90 minütige Torwarttrainingseinheit anbietet.
Zudem findet jeden Freitag vor dem Abschlusstraining eine 45 minütige Einheit statt, welche die Inhalte des Kinetik Bereichs vermitteln soll und vom Athletiktrainer Rohit Saini geleitet werden.

Die U14 konnte sich nach dem Abstieg aus der Verbandsliga letzte Saison stabilisieren. Leider kamen zu Saisonbeginn mit 1817 Mainz, Ingelheim sowie Bretzenheim absolute Topmannschaften, die einen guten Saisonstart verhinderten. Zuletzt konnten jedoch 2 Siege eingefahren werden, so dass sich das Team von Jakob Aller aktuell auf einem aufsteigenden Weg befindet.

STADIONHEFT24.de

Unsere U14 der Saison 2016/17 - Landesliga Rheinhessen

TSVSCHOTT Mainz U14 - Hinten von links nach rechts: Torwarttrainer David Stegemann, Ali Hassani, Lion Deisen, Julian Meiniger, Luis Vazquez-Kundel, Enes Kilic, Athletiktrainer Rohit Saini. **Mitte von links nach rechts:** Trainer Jakob Aller, Trainer Jamshed Sherzad, David Sumak, Timm Fischer, Dennis Nemeth, Philipp Heim, Betreuer Jürgen Heigl, Jugendkoordinator Stefan Friedrich. **Vorne von links nach rechts:** Justin Deiß, Nils Schäfer, Nicolas Eberhard, Juri Kling, Luis Weirauch, Paul Scheer, Maik Geuder, Mert Suller, Anas Belfqih, Pascal Stasiecki.

Beide Trainer sind sich in ihren Ideen einig. "Wir führen eine sehr enge und harmonievolle Zusammenarbeit und sind im ständigen Austausch miteinander. Uns beiden ist die Entwicklung des Einzeln sowie der gesamten Mannschaft primär wichtig, dennoch wollen wir klar die U15 in der Regionalliga halten und die U14 dieses Jahr in der Landesliga etablieren, aber es ebenso auch als Vorbereitungsjahr für die kommende Saison in der höchsten Spielklasse Deutschlands nutzen", sagt Niklas Grimm.

Auch hinsichtlich der Winterpause wollen beide Mannschaften sich nicht nur die Hallenturniere teilen und mit gemischten Mannschaften antreten, sondern auch die Weihnachtsfeier gemeinsam planen.

Wir wünschen beiden Mannschaften alles Gute für den weiteren Saisonverlauf.

Niklas Grimm & Jakob Aller

STADIONHEFT24.de

Bitburger Verbandspokal - TSV steht im Halbfinale

Bad Kreuznach. Nach dem Pokal ins Lokal: Das Bier, das Sascha Meeth und seine Mitstreiter vom TSV Schott Mainz sich am späten Mittwochabend in der eigenen Vereinsgaststätte genehmigten, hatten sie sich verdient. Es war das Siegerbier oder das Halbfinaleinzugsbier, ganz, wie man will. Am früheren Abend nämlich hatten sich die Oberligafußballer des Werksvereins im Viertelfinale des Verbandspokals bei Eintracht Bad Kreuznach mit 2:0 (0:0) durchgesetzt – und stehen damit neben dem SV Gonsenheim, dem SV Morlautern und Wormatia Worms in der Vorschlussrunde.

„Die Favoriten haben sich durchgesetzt“, kommentierte Meeth die Ergebnisse und ließ keinen Zweifel daran, dass seine Mannschaft ihre Partie beim Verbandsligaaufsteiger verdientermaßen gewonnen hatte. Dass die Mainzer etwas länger benötigten als erhofft, um ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen, ließ sich verschmerzen, unerwähnt mochte der Trainer dieses Manko dennoch nicht lassen. „Wir haben eine klasse erste halbe Stunde gespielt, aber versäumt, in dieser Zeit schon die Weichen zu stellen“, monierte er.

Die beste Gelegenheit in dieser Phase hatte Janek Ripplinger vergeben, als er in einem Eins-gegen-Eins-Duell am Kreuznacher Torwart scheiterte. „Einen Lattenschuss hatten wir auch noch“, berichtete Meeth, „aber auf der anderen Seite hat uns David Staegemann, ebenfalls in einer Mann-gegen-Mann-Situation vor einem Rückstand bewahrt.“ Die fehlende Zielstrebigkeit im Angriff war als Problem in den vergangenen Wochen einige Male aufgetreten.

Auch am vorigen Samstag, vor dem Oberligaheimspiel gegen den FK Pirmasens II („Und in der Halbzeit ebenfalls“) habe er von seinen Akteuren Pässe in die Tiefe gefordert, sagte Meeth. „Die kann man immer spielen, ganz gleich, ob es ein großer oder ein kleiner Platz oder ein Käfig ist. Man muss die Bälle nicht immer auf die Flügel bringen, sondern die Außenstürmer können auch nach innen ziehen.“ Eben so, wie es die Mannschaft am Mittwoch in der 79. Minute praktizierte: Manuel Schneider chippte die Kugel über die Kreuznacher Abwehr, Masashi Sakai lief ein und legte den Ball in die Mitte, wo Janek Ripplinger nur noch eindrücken musste. Perfekt gespielt, ausgehend von Schneiders „genialer Aktion“ (Meeth) aus der linken Sechserposition. Und bevor die Gastgeber sich von diesem Schlag erholen konnten, legte der TSV Schott den zweiten Treffer nach. Diesmal war Necmi Gür der Ausgangspunkt eines Umschaltangriffs, sein Zuspiel auf Edis Sinanovic beförderte dieser, von halblinks kommend, mit dem rechten Innenrist ins lange Eck. Danach war die Partie gelaufen, die ohnehin schon unter Kräfteschwund leidenden Gastgeber hatten nichts mehr zuzusetzen. Und der TSV Schott? Freute sich riesig über den Erfolg, „weil es für uns eine große Sache ist, erneut im Halbfinale zu stehen“, sagte Sascha Meeth. Voriges Jahr war es sogar das Endspiel geworden, und das wollen die Mainzer erneut erreichen. „Aber das bedeutet nicht, dass wir es als Selbstverständlichkeit empfinden, zu den besten vier Mannschaften zu gehören.“

Quelle: sportausmainz.de, 13.10.2016, P.H. Eisenhuth

MVB Mainzer Volksbank

STADIONHEFT24.de

Unsere Frauen - 2. Frauen Bundesliga Süd

TSV SCHOTT trauert um Larissa Gördel

Der TSV SCHOTT Mainz trauert um Larissa Gördel. Die Fußballerin ist in der Nacht auf den 8. Oktober bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Das aufrichtige Beileid und Mitgefühl gilt der Familie und allen Freunden von Larissa Gördel, denen der TSV viel Kraft in dieser schweren Zeit wünscht.

Schimmer für U17 des DFB am Ball

Riga. Marleen Schimmer vom Fußball-Zweitligisten TSV Schott Mainz ist von einer erfolgreichen Länderspielwoche bei der deutschen U17-Nationalmannschaft in Lettland zurückgekehrt. Die 15-jährige Offensivspielerin stand bei zwei von drei EM-Qualifikationsspielen auf dem Platz. Zum Auftakt besiegten die DFB-Juniorinnen Gastgeber Lettland deutlich mit 6:0.
Auch gegen Wales gelang den DFB-Talenten ein halbes Dutzend Tore. Zum Abschluss bezwang die Mannschaft der ehemaligen DFB-Assistenztrainerin Ulrike Ballweg am Freitag dann noch die Türkei mit 4:0. Gegen Wales wurde Schimmer zehn Minuten vor dem Ende ausgewechselt, im Spiel gegen die Türkei dufte das TSV-Talent über die gesamte Spielzeit ran. Die Europameisterschaft der U 17-Juniorinnen findet 2017 in Tschechien statt. In bislang 13 Einsätzen für den DFB erzielte Schimmer sieben Tore.

Quelle: FuPa.net 12.10.2016 Martin Imruck

SCHOTT
glass made of ideas

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Frank Gerhardy & Andreas Lemb

email: frankgerhardy@hotmail.com
eMail: andreas.lemb@t-online.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

STADIONHEFT24.de

Ausblick auf unsere nächsten Spiele

TSV SCHOTT - Wormatia Worms
Mittwoch, 26.10.2016, 19.00 Uhr

Am kommenden Mittwoch erwartet unsere junge Mannschaft ein großes Highlight des Jahres an der Karlsbader Straße: Regionalligist Wormatia Worms ist zum Halbfinale des Bitburger-Verbandspokals zu Gast. Anpfiff der Partie ist um 19 Uhr.

Worms, da war doch was? Richtig, wir spielten schon letzte Saison im Pokalviertelfinale gegen die Wormatia und konnten sie nach großem Kampf mit 4:2 besiegen und somit ins Pokalhalbfinale einziehen.
Am Mittwoch wird die Aufgabe für unser Team mit Sicherheit wieder genauso schwierig wie letzte Saison. Die Wormser spielen bisher eine hervorrragende Runde in der Regionalliga Südwest und liegen mit 20 Punkten aus 14 Spielen auf einem sehr beachtlichen sechsten Tabellenplatz.
Besonders acht geben muss unsere Mannschaft auf Torjäger Florian Treske. Der seit der Saison 2008/09 in der Regionalliga spielende Stürmer erzielte in dieser Zeit insgesamt 107 Tore für seine Klubs und traf auch diese Saison schon fünf mal.

FV Diefflen - TSV SCHOTT
Samstag, 29.10.2016, 15.00 Uhr

Am Samstag, den 29.10.2016, fährt unsere Mannschaft zum FV Diefflen. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.
Die Mannschaft aus dem Saarland spielt als Aufsteiger diese Saison in der Oberliga Rheinland/Pfalz-Saar und verkauft sich dort hervorragend. Die Saarländer, trainiert von dem 29-jährigen Michael Müller, belegen derzeit einen sehr guten fünften Tabellenplatz.
Schwerstarbeit erwartet unsere Abwehr in Diefflen gegen den Topangreifer der Liga, Fabian Poß. Der zur Saison 2015/16 vom 1.FC Köln II zu den Saarländern gewechselte Angreifer hatte in der letzten Spielzeit mit 34 Treffern erheblichen Anteil am Aufstieg seiner Mannschaft in die Oberliga und ist auch aktuell bester Torschütze der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar mit insgesamt 15 Treffern.

Abfahrt des Mannschaftsbusses für interessierte Fans ist um 11.00 Uhr am Vereinsgelände des TSV SCHOTT.

Frank Gerhardy

STADTWERKE MAINZ AG

STADIONHEFT24.de